

Unbekannter Mann spricht Kinder in Bad Doberan verdächtig an

Polizei Bad Doberan untersucht verdächtiges Ansprechen von zwei Kindern in Satow. Hinweise erwünscht.

25.07.2024 - 13:53

Polizeiinspektion Güstrow

Sensible Themen im Fokus: Der Sicherheitsdialog in der Gemeinde

Im Landkreis Rostock hat ein kürzlich aufgetretener Vorfall das Bewusstsein für die Sicherheit von Kindern in der Gemeinde geschärft. Am 24. April 2024, kurz nach 19:00 Uhr, berichteten zwei Jungen im Alter von 12 und 13 Jahren, dass sie von einem unbekanntem Mann in einem weißen Transporter angesprochen wurden. Der Vorfall ereignete sich in den Straßen Am Jäerberg sowie der Hauptstraße.

Community und Polizei im Austausch

Die Polizei Bad Doberan hat reagiert und nimmt derartige Meldungen sehr ernst. Es ist von größter Bedeutung, dass Eltern, Kinder und die Gemeinschaft sich zusammenarbeiten, um das Sicherheitsgefühl zu stärken. Nach dem Vorfall forderte die Polizei alle Anwohner auf, verdächtige Beobachtungen schnell zu melden, damit unverzügliche Ermittlungen stattfinden können. Die Sensibilisierung für solche Themen ist entscheidend, um ein sicheres Umfeld für die Jüngsten zu

gewährleisten.

Details des Vorfalls

Nach den Angaben der beiden Geschädigten waren zwei Männer in dem Fahrzeug mit dem Kennzeichen „HRO“ anwesend. Zunächst sprach der Beifahrer die Kinder aus dem Auto heraus an und fragte, ob sie ihm helfen könnten. Als die Jungen ablehnten und sich entfernten, stieg der Beifahrer aus und stellte sich ihnen in den Weg. Trotz dieser unangenehmen Situation kam es zu keinen körperlichen Angriffen oder verbalen Bedrohungen.

Wichtigkeit von Vorsicht und verantwortungsvollem Handeln

Die Polizei bat die Öffentlichkeit um einen bedacht Umgang mit Informationen über solche Vorfälle. Das unüberlegte Verbreiten von nicht verifizierten Meldungen in sozialen Netzwerken kann zu unnötiger Verunsicherung bei Eltern und Kindern führen. Stattdessen ist es ratsam, den Dialog in der Gemeinde zu fördern, um Vertrauen und Sicherheit zu schaffen.

Aufruf zur Mithilfe

Personen, die weitere Informationen zu dem Vorfall geben können, werden gebeten, sich direkt an die Polizei zu wenden. Es ist entscheidend, dass alle, die etwas wissen, sich unter der Telefonnummer 038203 560 oder über die Internetwache der Polizei melden. Jede noch so kleine Information könnte zur Klärung des Vorfalls beitragen.

Rückfragen bitte an:

Polizeiinspektion Güstrow
Pressestelle Florian Müller
Telefon: 03843 266 302
Fax: 03843/266-306
E-Mail: oea-pi.guestrow@polmv.de
<http://www.polizei.mvnet.de>

Diese Ereignisse zeigen, wie wichtig es ist, das Thema Kindersicherheit in den Mittelpunkt des gesellschaftlichen Dialogs zu rücken und gemeinsam für ein sicheres Umfeld zu sorgen.

Original-Content von: Polizeiinspektion Güstrow, übermittelt durch news aktuell

- **NAG**

Details

Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](https://www.n-ag.de)